

Spielbericht vom 22.01.2011

8. Spieltag:

Werneuchen empfing am 8. Spieltag im heimischen Hangar 3 den ungeschlagenen Spitzenreiter SV Eichstädt. Das Hinspiel verlor die Kalläne Truppe mit 18 zu 22. Die Vorzeichen ließen nichts Gutes erahnen, denn am vorherigen Spieltag verloren unsere Barnimer Mädels gegen den Tabellen zweiten der Liga mit 11 Toren Unterschied.

Was die Zuschauer dann zusehen bekamen war wirklich ein schönes Handballspiel, mit allen Facetten, die zu einer guten Partie dazu gehören.

Die Werneuchner Mädels überraschten die Eichstädter mit einer vier zwei Abwehr, mit der sie über diese gesamte Partie so ihre Schwierigkeiten hatten.

Mit dieser taktischen Variante versuchte die Kalläne Truppe die Angriffskreise der überragend im Hinspiel agierenden Natali Schwarz zu stören.

Die Heimtruppe war von Anfang an hoch motiviert und ging mit 3 zu 1 in Führung. Man spürte, dass die OHV Mädels sehr nervös spielten, aber die Rot-Weißen nutzten in der Anfangsphase leider nicht die ihnen gebotenen Möglichkeiten.

Über die Spielstände 4:3, 5:4 und 6:5 ging es dann in die Halbzeit.

Auch in der zweiten Halbzeit bekamen unsere Zuschauer ein spannendes Spiel zusehen, beide Teams schenkten sich nichts und kämpften bis zum Umfallen.

Die Gästemannschaft setzte sich Mitte der zweiten Halbzeit mit einem drei Tore Vorsprung ab.

Werneuchens Betreuer reagierten sofort mit einer Auszeit. Die Heimmannschaft kämpfte sich mit großer Moral bis auf ein Tor wieder heran, musste sich aber schlussendlich mit einem Tor geschlagen geben. Endstand 15:16.

In einer fair geführten Partie gewann der Spitzenreiter aus Eichstädt am Ende glücklich. So ist es halt im Sport, aber auch anerkennende Worte von den Eichstädter Eltern waren ein kleiner Lohn für die Leistung unserer Werneuchner Mädchen. Auf diesem Heimspiel lässt sich weiter aufbauen und bringt eine positive Stimmung für die nächsten noch kommenden Aufgaben.

Werneuchen spielte mit:

im Tor: Sarah Raschke, Laura Zyma

Rabea Rotgänger 5 Tore, Lea Kalläne 7 Tore, Angelina Schmidt 3 Tore, Lea Winkelmann,

Isabell Sachs, Anna Ludwig, Nele Thies, Janine Gerth, Romy Hübscher

Betreuer: Holger Ludwig, René Kalläne, Stefan Sachs